

Infoveranstaltung zu den Klimawandelfolgen für Mainz Initiatoren von KliMainz-Kampagne laden für 12. Dezember ein

Mainz, 28. November 2024. Beim Start der Info- und Werbekampagne "[KliMainz – Sei kein Fossil](http://www.klimainz.de)" (www.klimainz.de) am 25. Oktober war dem Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase ein Punkt besonders wichtig: „Wenn Mainz beim Thema Klima eine Vorreiterrolle einnehmen will, müssen sich die Menschen in unserer Stadt aus sich heraus dem Thema stellen und sich informieren“. Denn die Stadt könne ihre Klimaziele nur erreichen, wenn die Mainzerinnen und Mainzer mitgenommen würden und "wenn sie erkennen, wie es geht und was jeder und jede Einzelne beitragen kann zu diesem Ziel."

Deshalb gibt es nicht nur zahlreiche Seminare bei der Volkshochschule (vhs), sondern zentrale Infoveranstaltungen wie am 12. Dezember um 20 Uhr in Naturhistorischen Museum Mainz für alle, die Hintergründe zur Klimakrise erhalten wollen. Denn Bildung und fundiertes Wissen über die Zusammenhänge zum Klima und den Klimawandelfolgen ist nach Meinung der Initiatoren Grundlage für richtiges Handeln sowohl für die Gemeinschaft als auch im Privaten. Der Eintritt ist frei.

„Bildungsoffensive Klima“ nimmt Mainzerinnen und Mainzer mit

MainzZero hatte bereits im Rahmen des Bürgerbegehrens 2021 gefordert, die Mainzerinnen und Mainzer durch eine „Bildungsoffensive zu Klima- und Umweltschutz“ in den Prozess der Umgestaltung unserer Stadt hin zur Klimaneutralität aktiv einzubeziehen. Dies erfolgte bereits 2022 mit ersten Programmangeboten im Rahmen der „Bildungsoffensive Klima“ - gemeinsam mit der vhs Mainz und zahlreichen Partnerorganisationen. 2023 folgten die gleichnamigen Webangebote, die kontinuierlich ausgebaut wurden.

Die Ende Oktober von MainzZero, vhs und Scientists for Future (S4F) Mainz gestartete Kampagne „KliMainz – Sei kein Fossil!“ wirbt für „Mainz ist Mainzigartig“. Bis Ende Dezember prangen von 12 großformatigen Plakatwänden im ganzen Stadtgebiet sechs verschiedene Plakatmotive zum nachhaltigen Leben in Mainz. Sie sollen die Mainzer Bevölkerung zum einen informieren und zum anderen auffordern, sich mit dem Themenbereich „Klimawandel und Klimawandelfolgen“ auseinanderzusetzen: über die Infos auf der Webseite „KliMainz“ als ersten Einstieg in die Thematik und darüber hinaus über die vhs-Kurse Detailinfos zu erhalten. Und sich bei der Veranstaltung am 12. Dezember zu informieren und den Fachleuten zu diskutieren.

Folgende ca. 15-minütige Kurzvorträge mit anschließender Diskussion sind an diesem Abend geplant:

Christian Rausch, Direktor der Volkshochschule (vhs) Mainz, zeigt auf, wie die Bildungsoffensive Menschen mitnehmen will, und was es dazu braucht. Ulrich Hansen von den Scientists for Future (S4F) Mainz wird unter dem Titel "Klimawandel nein danke! – aber wie?" aufzeigen, wie der aktuelle Stand des Klimawandels in Mainz ist und was wir tun können und müssen, um den Klimawandelfolgen zu begegnen. Sascha Dörp (MainzZero), Grafiker und Vater des KliMainz-Dinos, zeichnet den Weg auf, warum "Fossil ist out - Dino ist in" ist. Marina Hinsch, Sprecherin von MainzZero, präsentiert unter dem Motto "Denn wir wollen wissen was sie tun!" die Eckpfeiler des MainzZero-Monitoring-Tools, mit dem die bereits erfolgten Maßnahmen aus dem „Masterplan 100% Klimaschutz“ dokumentiert und noch notwendige Maßnahmen für ein klimaneutrales Mainz aufgezeigt werden.

- 2/

- 2 -

Weitere Infos zur Kampagne „KliMainz – sei kein Fossil!“ auf der Webseite www.klimainz.de und zu dieser Veranstaltung auf Instagram www.instagram.com/klimainz/

Klimaentscheid Mainz: Wer wir sind

„MainzZero - Klimaentscheid Mainz“ ist ein Zusammenschluss von Bürger*innen, der aus der For Future-Bewegung hervorgegangen ist. MainzZero versteht sich als überparteiliche Initiative im Bündnis mit weiteren Vereinen, Verbänden und Initiativen aus Mainz. Unterstützt durch GermanZero organisiert MainzZero 2021 ein Bürgerbegehren und sammelt mehr als 13.300 Unterschriften, damit sich das Stadtparlament mit der Frage beschäftigt, ob und mit welchen Maßnahmen die Stadt Mainz bis 2030 klimaneutral werden kann.